

DER ERSTE DIREKTOR
DES
KUNSTHISTORISCHEN MUSEUMS

WIEN I/1, den 9. Nov. 1948
Burgring 5, Tel. B-39-0-35

Herrn

Professor B a e t h g e n ,
Monumenta Germaniae Historica,

M ü n c h e n 27,
Sternwartestraße 20.

Sehr verehrter Herr Professor!

Die Wiener Akademie hat Ihre Zusendung empfangen und begrüßt es mit Genugtuung, daß nunmehr das nationale Unternehmen der Monumenta Germanica einen hoffnungsvollen Start findet. Wir wünschen alle den besten Erfolg und freuen uns, daran mitwirken zu können.

Daran füge ich noch den Dank für die uns in München erwiesenen Freundlichkeiten.

Sehr hoffen wir, daß auch der andere Punkt unseres gentleman agreement durchgeführt werden kann. Es ist sehr im allgemeinen Interesse, daß der Wiederaufbau der Monumenta ohne äußere Störung erfolgen kann und dazu ist es wohl notwendig, daß auch die berechtigten Ansprüche Theodor M a y e r s auf eine angemessene Versorgung und Arbeitsbeschaffung befriedigt werden. Wir bitten sehr, daß Sie, hochgeehrter Herr Professor, direkt oder indirekt das Entsprechende veranlassen.

In ausgezeichnete Hochachtung

A. Scher